

Lohnt sich Evangelische Religion als Drittfach?

Beitrag von „marcbolen“ vom 20. Juli 2020 11:46

Hallo an alle,

ich bin neu hier, weil ich eine Frage habe, die bislang wenig diskutiert wurde (oder ich hab's ner gefunden, dann sorry!)

ich studiere in RLP mit Deutsch und Geschichte nicht gerade gesuchte Fächer für das Gym und möchte mit einem Drittfach mein Profil schärfen. Ich weiß jedoch, dass Sozialkunde und Philo/Ethik meine Chancen nicht unbedingt verbessern, eine Naturwissenschaft will oder kann ich mir nicht vorstellen.

Wie sieht es denn in RLP (und den umliegenden Ländern) mit Ev Religion aus, weiß hier jemand Genaueres? Gibts Erfahrungsberichte hierzu? Es scheint weder Mangelfach zu sein noch ein sehr überlaufenes, es wird nämlich einfach nirgendwo negativ oder positiv erwähnt?

Ich habe bereits Latinum und Graecum aus der Schule und könnte somit sofort starten

Vielen dank für eure Hilfe

Marc

Beitrag von „MrJules“ vom 20. Juli 2020 13:33

Das sollte deine Einstellungschancen erheblich verbessern. Würde ich machen an deiner Stelle.

Das Fach ist schon einigermaßen gefragt, da man, um es zu studieren, eben die Sprachvoraussetzungen haben muss, die du bereits hast, und es nicht fachfremd unterrichtet werden darf.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Juli 2020 13:41

Ach Gott, wo kommen nur die Massen an Gymnasiallehramtsstudenten mit zwei wenig gesuchten Fächern, die sonst nichts Anderes können, nur her 🙄?

Laut den offiziellen Angaben ist evangelische Religion in RLP nur mäßig gesucht, bringt dir also nur bedingt Vorteile. Gesucht sind: Kunst, Musik, Mathematik, Chemie, Informatik und Physik, also wie in fast jedem Bundesland. In der Kombi hättest du ein wenig gesuchtes und zwei mäßig gesuchte Fächer - mmm...

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Miss Jones“ vom 20. Juli 2020 13:47

Na woher wohl... aus dem Gymnasium...

Musik und Kunst sind aber "Begabungsfächer", wenn du da einfach keinen Draht zu hast... wird das nix, schon gar nicht mit dem Unterrichten.

Und MINT hat der TE doch schon ausgeschlossen.

Gegenfrage - wieso willst du unbedingt Gymnasiallehramt studieren, wenn du selbst schon merkst, dass deine Fächerkombi "nicht gefragt" ist, um es mal nett auszudrücken? Das war schon zu meinen Studienzeiten so (hab n 93er Abi, mal so als Hausnummer), und hat sich seitdem nicht sonderlich geändert - Germanisten und Historiker dürfen sich um die "Reste" kloppen, was Stellen angeht. Wenn du dir deine Schule aussuchen willst - nicht mit diesen Fächern. Und Religion... mal abgesehen davon, dass ich davon ausgehe, dass dieses Fach eher früher als später komplett ersetzt wird (durch Philo/Ethik/wieauchimmerihresnennenwollt), solltest du wenn schon dahinterstehen, das auch vertreten zu können, und nicht "och ich kann die erforderlichen Sprachen".

Beitrag von „marcbolen“ vom 20. Juli 2020 13:57

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Ach Gott, wo kommen nur die Massen an Gymnasiallehramtsstudenten mit zwei wenig gesuchten Fächern, die sonst nichts Anderes können, nur her 🙄?

Laut den offiziellen Angaben ist evangelische Religion in RLP nur mäßig gesucht, bringt dir also nur bedingt Vorteile. Gesucht sind: Kunst, Musik, Mathematik, Chemie, Informatik und Physik, also wie in fast jedem Bundesland. In der Kombi hättest du ein wenig gesuchtes und zwei mäßig gesuchte Fächer - mmm...

Mit freundlichen Grüßen

Nicht so ganz Unrecht hast du natürlich. Ich komme vom Gymnasium, kenne nichts anderes, und habe erst jetzt im Laufe der Studienjahre gemerkt, dass auch RS+ oder BBS interessant wären (zB durch Praktika und Älter werden). Nur bin ich jetzt eben im Master und ziehe es jetzt auch durch, und möchte mich aber eben breiter aufstellen. Vor allem kann ich den Weg an eine andere Schulform ja auch zum oder nach dem Ref gehen.

Zum Thema mäßig gesucht: darauf zielte meine Frage ab; Deutsch wird ja auch nirgends aufgeführt, wenn man aber hier im Forum liest, scheint es eigentlich auch hoffnungslos überlaufen. Daher meine Frage der Einordnung.

Beitrag von „marcbolen“ vom 20. Juli 2020 14:02

[Zitat von Miss Jones](#)

Na woher wohl... aus dem Gymnasium...

Musik und Kunst sind aber "Begabungsfächer", wenn du da einfach keinen Draht zu hast... wird das nix, schon gar nicht mit dem Unterrichten.

Und MINT hat der TE doch schon ausgeschlossen.

Gegenfrage - wieso willst du unbedingt Gymnasiallehramt studieren, wenn du selbst schon merkst, dass deine Fächerkombi "nicht gefragt" ist, um es mal nett auszudrücken? Das war schon zu meinen Studienzeiten so (hab n 93er Abi, mal so als Hausnummer), und hat sich seitdem nicht sonderlich geändert - Germanisten und Historiker dürfen sich um die "Reste" kloppen, was Stellen angeht. Wenn du dir deine Schule aussuchen willst - nicht mit diesen Fächern. Und Religion... mal abgesehen davon, dass ich davon ausgehe, dass dieses Fach eher früher als später komplett ersetzt wird (durch Philo/Ethik/wieauchimmerihresnennenwollt), solltest du wenn schon

dahinterstehen, das auch vertreten zu können, und nicht "och ich kann die erforderlichen Sprachen".

Wie oben beschrieben; Interessiere mich durchaus auch für andere Schulformen, doch auch hier gilt selbiges: Ev Religion wird auch für RS+ oder BBS nicht als Mangel-, aber auch nicht als überlaufenes Fach dargestellt.

Zum Thema Überzeugung: Ich war jahrelang in der Evangelischen Jugend in meiner Heimat aktiv und saß da im Vorstand - daran sollte es also nicht scheitern 😊 Es war die reine Frage, ob das irgendetwas an meinen Einstellungschancen verbessert oder nicht relevant wäre (weil man dann den Aufwand auch in andere Dinge, zB Ehrenamt bei der Kirche 😊 stecken kann)

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Juli 2020 14:06

Es gibt Bundesländer, in denen Deutsch explizit sogar als "wenig gesucht" gilt. In der Regel ist es "mäßig gesucht", ich kenne zumindest für den Gymnasialbereich keines, in dem es ein Mangelfach ist, da es schlichtweg unter Lehramtsstudenten sehr beliebt ist (Sahst du ja sicher bei den Kursgrößen der Einführungskurse...). Vereinzelt sieht es im H/R- oder Berufsschulbereich anders aus, aber wohl in RLP auch nicht.

Ich kann dir natürlich den Rat geben, gute Noten zu bekommen und regional flexibel zu sein, aber den Tipp geben wir halt jedem hier, da wirklich seeeehr viele Studenten ähnliche Anfragen haben. Tut mir leid, dass ich dir da keine erfreulicheren Auskünfte geben kann!

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. Juli 2020 14:11

Zitat von Lehramtsstudent

Ach Gott, wo kommen nur die Massen an Gymnasiallehramtsstudenten mit zwei wenig gesuchten Fächern, die sonst nichts Anderes können, nur her 😞?

Wieso studierst du nicht Physik und Informatik auf Gymnasiallehramt?

Beitrag von „Palim“ vom 20. Juli 2020 14:11

Wie wäre es denn mit Latein oder Griechisch als drittes Fach und bei den Bewerbungschancen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. Juli 2020 14:12

Zitat von MrJules

Das sollte deine Einstellungschancen erheblich verbessern. Würde ich machen an deiner Stelle.

Das Fach ist schon einigermaßen gefragt,

Sagt wer?

Beitrag von „MrJules“ vom 20. Juli 2020 14:13

Genau, Latein ist auch nicht schlecht.

Du hättest Ev. Reli, Latein und Deutsch studieren sollen. Das wäre gut gewesen.

Aber, sowohl Ev. Reli als auch Latein sollten eine Chancen erheblich verbessern. Latein noch mehr, würde ich schätzen.

@samu

Prognosen

Guck z.B. in NRW.

In SW ist Ev. Reli sogar als Bedarfsfach gekennzeichnet 2019:

<https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkt...icationFile&v=2>

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Juli 2020 14:19

Vorteile dieser Kombi wären zwei Hauptfächer und es wären immerhin 3 mäßig gesuchte Fächer statt 2 mäßig gesuchte und ein wenig gesuchtes Fach. Ist jetzt aber natürlich nichts, womit man auf dem Lehrerberarfsmarkt wählerisch sein kann.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. Juli 2020 14:44

Zitat von Miss Jones

Religion... mal abgesehen davon, dass ich davon ausgehe, dass dieses Fach eher früher als später komplett ersetzt wird (durch Philo/Ethik...

In Sachsen wurde jetzt "Jüdische Religion" in die Stundentafel aufgenommen, mag man's als politisches Statement deuten oder nicht, gestrichen wird da über kurz oder lang nix. Und hier belegen gefühlt sowieso 90% Ethik.

[marcbolen](#) , hier hat niemand ne Glaskugel. Du kannst nur Bedarfe für dein Bundesland googeln, so wie wir auch.

Ich mag an dieser Stelle noch mal für die neuen Bundesländer werben, Sachsen beispielsweise sucht für fast alle Fächer Lehrer*innen, auch in Deutsch 😊

Beitrag von „Palim“ vom 21. Juli 2020 00:28

Niedersachsen sucht auch - für alles. Natürlich nicht in jeder Region, aber selbst nach 3 satten Einstellungsjahren sind 5 Wochen vor Schuljahresbeginn noch Deutsch-Stellen an Gymnasien offen. Wer Bedarf hat, sollte sich unter <http://www.eis-online.niedersachsen.de> eine Stelle auswählen.

In diesem Sommer kommt in Niedersachsen der 13. Jahrgang an den Gymnasien wieder hinzu, der Lehrkräftemangel war aber auch in den anderen Jahren deutlich und ich kann mir nicht vorstellen, dass er in den nächsten Jahren weniger gravierend sein wird, denn längt noch nicht

alle Stellen sind besetzt, längst nicht alle Stellen wurden tatsächlich ausgeschrieben und längst nicht alle jungen Lehrkräfte werden auf Kinder und Elternzeit verzichten.

Andere Bundesländer stellen später um auf G9 und werden dann höheren Bedarf an Gym-LuL haben, in NRW und SH wird es in demselben Sommer sein, ich glaube 2024.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 21. Juli 2020 02:49

Ich nehme an das dich der Lehrerberuf wirklich interessiert und würde dir daher zu folgendem raten, also was ich an deiner Stelle tun würde mit Deutsch/Geschichte:

1. Kann ich das Referendariat auch an beruflichen Schulen machen? Das geht in manchen Bundesländern
2. Kann ich nach dem Referendariat auch an anderen Schulformen arbeiten? Das geht in manchen Bundesländern
3. Kann ich mir vorstellen in einem anderen Bundesland zu arbeiten?
4. Kann ich ein anderes Lehramt (schnell) nachholen?
5. Viele Bundesländer stellen ab 2024/2025 auf G9 um, wie kann ich die Zeit bis dahin sinnvoll überbrücken? Sinnvolle nachträgliche Erweiterungen z.B.